

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 167.

Donnerstag den 16. Juni.

1853.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 15. Juni 1853.

Zum dritten diesjährigen Exerciren rücken:

das 2. und 3. Bat. Mittwoch den 22. d. M. aus.
= 1. = 4. = Montag = 27. d. M. aus.

Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschrittmäßiger Dienstkleidung (bei schönem Wetter in weißen Beinkleidern) ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.

Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben müßte, wird das Signal: Los! gegeben werden.

Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Neumeister.

Börse in Leipzig am 15. Juni 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	4 %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 ³ / ₄	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 ¹ / ₂	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	102 ¹ / ₄
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	6 ¹ / ₂ *)	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ³ / ₄	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ¹ / ₂ *)	—	Sächs. erbl. v. 500 ϕ	3 ¹ / ₂	94
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 ¹ / ₄	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₄	—	do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	100
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	111 ¹ / ₄	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 ¹ / ₂	—	do. do. v. 500	4	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ¹⁵ / ₁₆	—	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 ¹ / ₂	96 ¹ / ₂
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 ³ / ₄	—					do. do. do.	4	102 ¹ / ₄
	2 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-		
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—					Part.-Obligationen.	3 ¹ / ₂	109 ³ / ₄
	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Priori-		
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 ¹ / ₂	—					ritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	92
	3 Mt.	6. 21 ³ / ₄	—					Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—
Wien pr. 100 Fl.	k. S.	—	94					do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—
	2 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	—	—					do. do. do. do.	5	88 ¹ / ₂
Wien pr. 150 Fl. im 30 Fl. Fuss	k. S.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	2 Mt.	—	—					Leipz. Bank-Act. à 250 ϕ p. 100 ϕ	189	—
	3 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	215
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	35
								Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—
								à 200 ϕ pr. 100 ϕ	185 ¹ / ₄	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
								à 100 ϕ pr. 100 ϕ	312	—
								Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	111

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8¹/₂ Pf.

Leipziger Börse am 15. Juni.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler	108 ¹ / ₂	—	Sächs.-Baltische	91 ³ / ₄	—		
Berlin-Anhalt. La. A.	135 ¹ / ₄	—	Sächs.-Schlesische	103 ¹ / ₂	102 ⁷ / ₈		
do. La. B.	—	—	Thüringische	111 ¹ / ₂	111		
Berlin-Stettiner	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—		
Cöln-Middeler	—	—	Oesterr. Bank-Noten	94 ³ / ₄	94 ³ / ₄		
Fr.-Wilh.-Nordh.	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—		
Leipzig-Dresdner	216	215	desbank. La. A.	—	167 ³ / ₄		
Löbau-Zittauer	35 ¹ / ₂	35	do. La. B.	—	158		
Magdeb.-Leipziger	312	—	Braunsch. Bank	116 ¹ / ₄	115 ¹ / ₂		

Tageskalender.

Commer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Donnerstag den 16. Juni: Nehmt ein Exempel d'rau. — Sänchen von Buchenau. — Die Rückkehr des Landwehmannes. (Anfang 7 Uhr.)

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2¹/₂ Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.**Pharmakognost. Museum:** 1—3 Uhr (altes Paulinum.)**Große Kunstausstellung** des Leipziger Kunstvereins im großen Saale der Centralhalle, 9—5 Uhr.**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.**Lit. Museum** (Zeitungs- und Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.**C. Bonniq**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.**E. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.**Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.**Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.**W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.**Louis Dumont's** Seiden- und Wollenfärberei, Reichel's Garten, Vordergebäude.**C. Müller's** Druck-, Färberei und Möbelfärberei, Fleischerplatz Nr. 5.**Weisswaren, Stickerelen. Tüll und Spitzen** bei Rudolph Taenzer, Petersstrasse Nr. 46.**K. Helke**, { Erzeugb. Stickerelen } Grimm. Str. 9.
{ & Spitzen-Manufactur }**Die Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig,**

welche mit einem Actien-Capitale von 600,000 Thalern begründet ist, kann

als Sparcasse

von denen, welche kleinere Summen zinstragend anlegen wollen, ingleichen von denen, welche ihre Gelder zur jederzeitigen Verfügung zu behalten wünschen, ohne dieselben unverzinslich liegen zu lassen, mit Vortheil benutzt werden (Tarif IX.).

Die „Teutonia“ nimmt Capitale in Beträgen von zehn und mehr vollen Thalern zur Verzinsung an und gewährt dafür 3 % Zins auf Zins.

Der Capital-Einzahler erhält über den eingezahlten Betrag einen Sparcassenschein, auf dessen Rückseite eine Zinstabelle angebracht ist, aus welcher der jedesmalige Werth des Scheines zu jeder Zeit mit Leichtigkeit bestimmt werden kann. Die Bank zahlt nämlich für jede 100 Thlr.:

nach 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Jahren
103 $\frac{1}{2}$ %	106 $\frac{1}{2}$ %	109 $\frac{1}{2}$ %	112 $\frac{1}{2}$ %	115 $\frac{1}{2}$ %	119 $\frac{1}{2}$ %	122 $\frac{1}{2}$ %	126 $\frac{1}{2}$ %	130 $\frac{1}{2}$ %	134 $\frac{1}{2}$ %

Die Verbindlichkeit der Bank zur Auszahlung des Werthbetrages eines Scheines gegen dessen Rückgabe tritt in der Regel erst auf Grund der drei Monate vorher durch den derzeitigen Inhaber des Scheines bei der Bank bewirkten Kündigung ein. Die Bank wird jedoch, um den Besitzern von Sparcassenscheinen die augenblickliche Verwerthung derselben zu ermöglichen, die von ihr ausgegebenen Sparcassenscheine bis auf Weiteres auch ohne vorhergegangene Kündigung durch Auszahlung des nach Anrechnung eines mäßigen Disconts auf den augenblicklichen vollen Wechselbetrag eines jeden Scheines verbleibenden Betrages zurückkaufen.

Der Rückkauf von Sparcassenscheinen geschieht in Leipzig durch die Hauptcasse der „Teutonia“ (im Locale dieser Anstalt, Katharinenstraße Nr. 9), in Dresden und Altenburg durch die Banquierhäuser W. Schie (Dresden) und Singke & Co. (Altenburg), welche von uns Auftrag dazu erhalten haben.

Leipzig, am 14. Juni 1853.

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“.

Vorsitzender Director: D. Warbach.

Bevollmächtigter: B. Scheffler.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich als Agent der „Teutonia“ für Leipzig und Umgegend zur Beförderung von allen Acten von Versicherungsanträgen, namentlich auch zur unentgeltlichen Vermittelung von Sparcassen-Versicherungsscheinen der „Teutonia“. Statuten mit den Tarifen werden zum Preise von 3 Ngr., ausführliche Prospective unentgeltlich auf seinem Geschäftsbureau ausgegeben.

Leipzig, am 16. Juni 1853.

Edvard Hoffmann, Markt Nr. 18.

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

F. W. Andorf empfiehlt sein Möbel-Magazin, als: Tische, Stühle, Sopha u. eigner Fabrik, im Hofe der Barfußmühle.

Hauptkleidermagazin von Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.**Carl Räsner's** Kleidermagazin, Hainstraße Nr. 25, Lederhof, hält stets vollständiges Lager eleganter Herrenkleider.**G. Schulze's** Strohhutfabrik und Bleiche, Hainstraße, Hotel de Pologne.**Uhrenlager und Uhrenreparatur** von L. W. Scholle, Markt Nr. 12.**Obst-Verpachtung.**

Die diesjährige Nutzung an Süß- und Sauer-Kirschen in der Commun Kadefeld soll

Sonntag den 19. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthose daselbst unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Bestbietenden verpachtet werden.

Kadefeld, den 13. Juni 1853.

Die Gemeinde daselbst.

Obst-Verpachtung:

— Plantage von 800 Bäumen, Pflaumen und vorzügliche Borsdorfer — Sonnabend den 18. Juni 1853 Nachmittags 2 Uhr im Freiherlich Eberstein von Biring'schen Gute zu Schiepzig bei Halle an der Saale.

Auction.

Montag den 20. Juni und an den folgenden Tagen soll das zu einer Verlassenschaft gehörige Haus- und Wirthschaftsgeräthe, namentlich Betten, Wäsche, Kleider, Möbel u. s. w. in Nr. 6 an der Hainstraße drei Treppen hoch von früh 9—11 Uhr und nach Tische von 2—5 Uhr notariell versteigert werden.

Die Kleider-Auction

in der Katharinenstraße Nr. 6 wird heute fortgesetzt.

Schnitt-, Posamentier- und div. Kurzwaren kommen unter Nr. 273—74, 530—76, 649—90, 1500—3, 1607 bis 56 in der Gewandhaus-Auction vor.



Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.



Fahrplan vom 16. Juni 1853 bis auf Weiteres.

I. Cours von Magdeburg nach Leipzig.

Züge von:	Zeit der Abfahrt								Ankunft in Leipzig
	Magdeburg	Schönebeck	Snodau	d. Saale	Cöthen	Stummdorf	Halle	Schkeuditz	
1. Güterzug	—	—	—	—	4 $\frac{1}{2}$ U. Morgs.	5 U. 10 M. Morgs.	6 $\frac{1}{4}$ U. Morgs.	6 $\frac{3}{4}$ U. Morgs.	7 $\frac{1}{2}$ U. Morgs.
2. Personenzug	5 $\frac{1}{2}$ U. Morgs.	5 $\frac{3}{4}$ U. Morgs.	6 U. Morgs.	6 U. 20 M. Morgs.	7 U. Morgs.	7 $\frac{1}{2}$ U. Morgs.	8 U. 5 M. Morgs.	8 $\frac{1}{2}$ U. Morgs.	9 U. Morgs.
3. Güterzug	6 $\frac{1}{2}$ U. Morgs.	7 U. Morgs.	7 $\frac{1}{4}$ U. Morgs.	7 $\frac{3}{4}$ U. Morgs.	9 U. Morgs.	9 U. 40 M. Vorm.	10 $\frac{3}{4}$ U. Vorm.	11 $\frac{1}{2}$ U. Vorm.	12 $\frac{1}{4}$ U. Mitt.
4. Personenzug	10 $\frac{3}{4}$ U. Vorm.	11 U. Vorm.	—	11 $\frac{1}{2}$ Vorm.	12 $\frac{1}{4}$ U. Mitt.	—	1 $\frac{1}{4}$ U. Nachm.	—	2 U. 5 M. Nachm.
5. Personen- und Güterzug	—	—	—	—	—	—	4 $\frac{1}{4}$ U. Nachm.	4 $\frac{3}{4}$ U. Nachm.	5 $\frac{1}{4}$ U. Nachm.
6. Schnellzug	6 $\frac{1}{4}$ U. Abds.	—	—	—	7 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	—	8 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	—	9 $\frac{1}{4}$ U. Abds.
7. Güterzug	7 U. Abds.	7 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	7 $\frac{3}{4}$ U. Abds.	8 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	9 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	—	—	—	—
8. Personenzug	—	—	—	—	10 $\frac{1}{4}$ U. Abds.	10 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	11 U. 10 M. Nachts.	11 $\frac{1}{2}$ U. Nachts.	12 $\frac{1}{4}$ U. Nachts.

II. Cours von Leipzig nach Magdeburg.

Züge von:	Zeit der Abfahrt								Ankunft in Magdeburg
	Leipzig	Schkeuditz	Halle	Stummdorf	Cöthen	d. Saale	Snodau	Schönebeck	
9. Güterzug	—	—	—	—	6 U. Morgs.	7 U. Morgs.	7 U. 20 M. Morgs.	7 $\frac{3}{4}$ U. Morgs.	8 $\frac{1}{4}$ U. Morgs.
10. Personenzug	5 U. Morgs.	5 $\frac{1}{4}$ U. Morgs.	6 U. 5 M. Morgs.	6 U. 20 M. Morgs.	7 U. Morgs.	—	—	—	—
11. Schnellzug	7 U. Morgs.	—	7 $\frac{3}{4}$ U. Morgs.	—	8 U. 35 M. Morgs.	9 U. 5 M. Vorm.	—	9 U. 20 M. Vorm.	9 U. 50 M. Vorm.
12. Güterzug	7 $\frac{1}{2}$ U. Morgs.	8 U. Morgs.	9 U. Vorm.	9 $\frac{3}{4}$ U. Vorm.	10 $\frac{3}{2}$ U. Vorm.	11 $\frac{3}{2}$ U. Vorm.	12 U. Mitt.	12 $\frac{1}{2}$ U. Mitt.	1 U. Nachm.
13. Personenzug	12 U. Mitt.	12 $\frac{1}{4}$ U. Mitt.	12 $\frac{3}{4}$ U. Mitt.	1 $\frac{1}{4}$ U. Nachm.	2 U. Nachm.	2 $\frac{1}{2}$ U. Nachm.	2 U. 40 M. Nachm.	2 U. 55 M. Nachm.	3 $\frac{1}{2}$ U. Nachm.
14. Pers. u. Gütz.	3 $\frac{1}{4}$ U. Nachm.	3 $\frac{1}{2}$ U. Nachm.	4 $\frac{1}{2}$ U. Nachm.	4 $\frac{3}{4}$ U. Nachm.	5 $\frac{1}{2}$ U. Nachm.	—	—	—	—
15. Personenzug	5 $\frac{1}{2}$ U. Nachm.	5 $\frac{3}{4}$ U. Nachm.	6 $\frac{1}{4}$ U. Abds.	6 $\frac{3}{4}$ U. Abds.	7 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	8 U. Abds.	8 U. 10 M. Abds.	8 U. 25 M. Abds.	9 U. Abds.
16. Güterzug	6 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	7 U. Abds.	8 U. Abds.	8 $\frac{3}{4}$ U. Abds.	9 $\frac{1}{2}$ U. Abds.	—	—	—	—
17. Personenzug	10 U. Abds.	10 $\frac{1}{4}$ U. Abds.	10 $\frac{3}{4}$ U. Abds.	11 $\frac{1}{4}$ U. Nachts.	11 $\frac{3}{4}$ U. Nachts.	12 $\frac{1}{4}$ U. Nachts.	—	12 $\frac{3}{4}$ U. Nachts.	1 $\frac{1}{4}$ U. Nachts.

Der Zug Nr. 8 wird schon am 15. Juni expedirt werden. Die Züge Nr. 8 und 10 vermitteln einen Schnellzug zwischen Berlin und Frankfurt a. M. zu erhöhten Fahrpreisen. In unserem Local-Verkehr, so wie im Verkehr mit der Berlin-Anhaltischen Gesellschaft in der Richtung von Leipzig nach Berlin findet die Beförderung in allen drei Wagenklassen statt, im Uebrigen werden bei diesen Zügen nur Billets für die erste und zweite Classe verkauft.
Magdeburg, im Juni 1853.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Packet- und Passagierfahrt

der Herren
Joh. Cesar Godeffroy & Sohn in Hamburg, Expedition durch Dieseldorff & Comp.,
 empfohlen durch deren zu jeder Auskunft bereiten Agenten **C. Louis Laeber, Burgstraße Nr. 1.**

Von der bei **Engelhorn & Hochdanz** in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich $\frac{1}{2}$ Thlr. = 54 Kr.

Ist die erste Nummer des 3ten Quartals für 1853 bereits ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf die verfloffenen Quartale von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen; namentlich von **Friedr. Ludw. Herbig** (im Paulinum).

English lessons, both for **writing letters and speaking**, are to be had, terms being acceptable **New-Market No. 13, first floor.**

Kindern von 4 Jahren wird im Stricken, Häkeln, Nähen u. Unterricht erteilt. Zu erfragen unter **Park Nr. 5, 2. Etage.**

Stabliſſement.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als Bäckmeister etablirt, und die Bäckerei des Herrn **Stadtrath Senfert**, **Gerberstraße Nr. 20**, übernommen habe. Ich empfehle mich daher mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, und bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich überzutragen.

Aug. Friſſche, Bäckmeister.

Der Verkauf

des **Senflagers** aus der Fabrik von **G. D. Stein**, früher am Markte, befindet sich jetzt täglich im Gewölbe **Brühl Nr. 6**, welches hiermit den geehrten Abnehmern zur geneigten Beachtung angezeigt wird.

Die Herren Hausbesitzer,

welche eine billigere Räumung der Appartements-Gruben als seither wünschen, ersuche ich, sich persönlich oder pr. Stadtpost an mich zu wenden und jeder Zeit der möglichst billigsten Bedienung gewärtig zu sein.

Leipzig, den 11. Juni 1853.

Ferd. Gebhard, Nachrichten.

Bei vorkommenden Umzügen empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum mit verdeckten und offenen Möbelwagen, und verspricht bei reeller Ausführung die billigsten Preise.

J. G. Ritter, Möbelfuhrmann, Windmühlstr. Nr. 51.

Künstliche Zähne werden schnell u. schmerzlos eingesetzt. **A. Müller, Arzt, Petersstr. 19.**

Zeichnen, fein Weißnähen, Sticken wird schön, schnell und billig besorgt **Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.**

Möbels werden billig aufpolirt, reparirt und lackirt **C. Gäme, Ritterstraße Nr. 38.**

Die **A. Ott'sche**

Mund- und Zahn-Essenz

zur Reinigung des Mundes, Entfernung des übeln Geruchs, Erhaltung der Zähne und des Zahnfleisches, von einem königl. bayer. Medicinal-Collegium geprüft und anerkannt, welche sich als ein vorzügliches **Toiletten-Mittel** eines weit verbreiteten guten Rufes erfreut,

das große Fläschchen à 10 \mathcal{R} , das kleine à 5 \mathcal{R} .; Briefe u. Gelder franco sammt Beilage von 1 \mathcal{R} für Verpackung und Zustellgebühr, ist in Leipzig zu finden bei Herrn **F. C. Dalnoncourt** in **Auerbach's Hof.**

Die **Strohhat-Fabrik und Bleiche** von **Johanna Grobe** empfiehlt sich mit Bleichen, Modernisieren und Färben aller Sorten Strohhüte, Kupfergäſſchen, Dresdner Hof rechts 3 Treppen.

Feinste Glanz-Oblaten zu Brief- und Gerichts-Siegeln in jeder Größe und Farbe; f. Kirchen-Hostien, einfach und in Doppelform mit Cruzifix und bloßem Kreuz zum Brechen; vorzügliche Tafel-Oblaten zu Conditoreiwaaren und zum Einnehmen der allopathischen und homöopathischen Medicamente; Siegellack eigener Fabrik empfiehlt die **K. S. priv. Hostien- und Oblatenfabrik** von **C. A. Anger** in Leipzig, **Katharinenstraße Nr. 5.**

Lager neuer Betten,

Federn, Kopfhaar- und Seegras-Matratzen mit und ohne Stahlfedern zu den billigsten Preisen bei **J. D. Schreyer, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gerade über, im Brauhause.**

Ein Pöſtchen **feine gemusterte Taffetbänder** soll, um damit zu räumen, sehr billig verkauft werden.

Schüttel & Lömpe.

Badeschirme, gestickte Sonnenschirme, so wie große elegante **Sonnenschirme à Stück 1 \mathcal{R}** , **Knieker à Stück $\frac{1}{2}$ \mathcal{R}** , und große seidene **Regenschirme à Stück $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R}** , alle zum **Duzendpreis**, empfiehlt **Th. Käſmodel, Hainstraße Nr. 32, Weinhalle.**

Gustav Rüger

hält vollständig assortirtes Lager von **Leder- u. Galanterie-Waaren, Cartonnagen, Schreibutensilien u. Geschäftsbücher** eigener Fabrik.

Grimma'sche Straße Nr. 36, dem Neumarkt gegenüber.

Beste engl. Gummistoffe

zum Einsetzen in Stiefelsohlen empfiehlt in div. Sorten und Farben **Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.**

Das **Möbelmagazin im Raundörschen Nr. 8** empfiehlt eine große Auswahl der schönsten Mahagonimöbels in neuester Façon, auch in Polster-Möbels und Spiegeln in allen Größen, und stellt bei guter Arbeit immer die billigsten Preise. **A. Truthe.**

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in **Sommerröckchen, Mantillen, Kleibern, Morgen- und Reiseröcken** empfiehlt billigst **Carl Egeling.** Bestellungen werden schnell und billig besorgt.

G. B. Heisinger
 Mauricianum.

Feinste Pariser Herrenhüte.

Feine Seidenhüte für Herren mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thln. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

HENRY-FEDERN.

Importirt in Deutschland.

Wir machen Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir die alleinige Hauptverkaufsniederlage der im Auslande so berühmten und preiswürdigen „Henry-Federn“ für den Haupttheil der Deutschen Zollvereinsstaaten übernommen haben.

Diese Henry-Federn sind nicht wie die gewöhnlichen Stahlfedern mit der Maschine, sondern mit der Hand angefertigt und deren Güte und Elasticität liefert hinlänglich den Beweis, daß eine davon dauerhafter ist als zwanzig Maschinensfedern, wodurch sich ein sehr starker Begehr zeigte, was deren Erscheinen in Deutschland bis heute verzögerte, wie dies aus untenstehenden Annoncen der „Indépendance belge“ und „la Nation“ etc. zu ersehen ist.

Die Henry-Federn sind die Quintessenz des reinsten Stahls. Ihre Spitzen sind dreifach verschieden, nämlich feine, mittelfeine und breite, was deren Gebrauch zu jeder Handschrift und jeder Schreibart bestimmt und wozu es zur Ueberzeugung nur eines Versuches bedarf.

Durch ihre Regelmäßigkeit und Dauerhaftigkeit sind diese Henry-Federn von großem Werthe für Geschäfts- und Ad-ministrations-Bureauz.

Der Verkauf der Henry-Federn ist für den Detail auf

3 Frcs. — Cts. oder 24 Sgr. oder 1 Fl. 24 Kr. pr. 1 Gros von 12 Duzend

1 „ 65 „ „ 13 1/2 „ „ — „ 48 „ „ 1/2 „ „ 6 „

festgesetzt; für den Engros-Einkauf wird ein entsprechender Rabatt bewilligt, und belieben sich hierauf Reflectirende, die entweder den alleinigen Verkauf in einzelnen Städten, Kreisen oder ganzen Provinzen übernehmen wollen, in frankirten Briefen an uns zu wenden.

Jede Schachtel der echten Henry-Federn ist mit der eigenhändigen Unterschrift der Herren Henry Wolfskehl & Comp. in Birmingham und Brüssel und deren General-Patent an uns versehen.

Eöln, den 1. Juni 1853.

Gebrüder Rothschild,

Hämergasse Nr. 27.

Kurzwaarenhandlung en gros.

PLUMES HENRY.

Nous avons adressé, sous la date du 20 mars dernier, la circulaire suivante, dont un grand nombre, d'après les lettres récentes que nous venons de recevoir, parait ne pas être parvenue à sa destination. Nous vous prions, M. le Rédacteur, de bien vouloir nous ouvrir vos colonnes pour la reproduire ci-après.

Agréer, Monsieur, l'assurance de notre haute considération

HENRY WOLFSKEHL et Comp.

Les fabricants et propriétaires de la plume HENRY ont l'honneur de vous informer qu'il leur est impossible, pour le moment, de subvenir aux nombreuses demandes qui leur sont adressées journellement. Les derniers envois ayant été immédiatement épuisés sitôt réception, ces Messieurs viennent d'étendre tellement la fabrication qu'à partir du 1^r au 15 avril prochain, il leur sera possible de remplir toutes les commandes restées en souffrance, et ils pourront à partir de cette époque prendre de nouveaux ordres.

Cependant il serait urgent, pour que votre commande restât inscrite sous le numéro d'ordre qu'elle fût confirmée de nouveau.

Veuillez donc nous faire parvenir à cet effet un mot par retour du courrier, afin que nous puissions exécuter vos ordres dès l'arrivée de nouveaux envois.

PLUMES HENRY.

IMPORTATION EN BELGIQUE.

Ces plumes sont faites à la main de l'acier fondu le plus pur et leurs pointes sont ajustées une à une par les ouvriers les plus compétents, ce qui fait qu'une de ces plumes est plus durable que vingt plumes fabriquées à la mécanique. Le succès que ces plumes ont obtenu depuis longues années en Angleterre et en Amérique a engagé le fabricant à les adapter aux écritures continentales.

Pour se convaincre de leur supériorité, il suffit de les essayer.

Se trouvent pour le détail dans les principaux magasins de fournitures de bureau

à fr. 3. 00. la botte de 12 douzaines.

à fr. 1. 65. „ „ „ 6 „

NB. Pour éviter la contrefaçon, l'article a été déposé suivant la loi, et chaque botte est revêtue du sac simile de la signature: HENRY WOLFSKEHL et Comp., 32, rue Saint-Lazare, faubourg de Cologne, à Bruxelles, seule maison autorisée pour effectuer la vente en gros.

Même maison pour les encres SOMMERVILLE.

Eiserne feuerfeste

Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit der neuesten Construction versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise

Carl Kestner, Schlossermeister in Leipzig,

Galleisches Gäßchen Nr. 2.

Von Einem Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes
Wasswasser:

LILIONESE,

chemisch untersucht von dem Herrn Physikus Dr. Magnus in Berlin und Herrn Physikus Dr. Siebenhaar in Dresden, empfehlen wir als Schübeitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, trockenen und feuchten Schwinden, zurückgebliebenen Pockenflecken, Rötze auf der Nase, so wie es auch einen gelben und braunen Teint sehr zart und weiß macht. Die Wirkung geschieht in vierzehn Tagen, und macht sich die Fabrik verbindlich, nach Verlauf dieser Zeit, bei ausgebliebener Wirkung, den Betrag zurückzuerstatten. Herr Theodor Fätzmann in Leipzig in der Centralhalle hat alleiniges Lager von uns, durch welchen wir auch alle Bestellungen kostenfrei effectuiren.

Der Preis pro Flasche 1 Thlr. (halbe Flaschen à 20 Sgr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).

Rothe & Comp. in Berlin.

Attest. Die von den Herren Rothe & Co. in Berlin fabricirte Lillionese ist von mir vielfältig gegen Sommersprossen, Leberflecken, Flechten &c. in Anwendung gezogen worden, und bezeuge ich hierdurch gern und der strengsten Wahrheit gemäß, daß die Lillionese, nach der beigegebenen Gebrauchsvorschrift angewendet, ein durchaus schadloses und doch zur Beseitigung der oben bezeichneten Hautübel sehr wirksames Mittel ist, und deshalb mit Recht empfohlen zu werden verdient.

Dr. Jacobi, prakt. Arzt, Operateur und Accoucheur.



Neueste

Wiener Promenaden-Fächer,

chinesische Form in grüner Seide,

G. B. Meisinger, Mauricianum.

Kleider-, Sammet-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Str. 31.

Zur Beachtung.

100 Ctr. abgelagerte und gekörnte Talgolein-Seife sind zu verkaufen in der concessionirten Seifenfabrik von

Seinr. Trautmann,

Reudnitz, kurze Gasse Nr. 121.

Verkauf einer Villa.

Veränderung halber bin ich gesonnen, meinen in dem Dorfe Plagwitz, eine halbe Stunde von Leipzig gelegenen Landsitz zu verkaufen. Derselbe besteht aus einem massiven, modern gebauten Herrnhause, einem wohnlich eingerichteten Seitengebäude, Pferde-stall, den übrigen zur Wirthschaft nöthigen Stallungen und Remisen, einem schön angelegten Garten mit reizender Aussicht auf Wiese, Wald und Stadt und einem Warmbadehause, nebst einigen Ackerfeld und Wiesen. Das Grundstück bietet wegen seiner schönen Lage so wie seiner bequemen und gefälligen Einrichtung viel Annehmlichkeiten. Den darauf Reflectirenden werde ich selbst nähere Auskunft ertheilen.

D. Kraft.

Hausverkauf.

In Paunsdorf ist ein Haus mit 4 kleinen Familienwohnungen, Gärten u. s. w. billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt darüber in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 18,

Dr. Geißler.

Verkauf. Ein solid und nobel gebautes Haus nebst Garten, in freundlicher Lage und nahe der innern Stadt, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen, Anzahlung beliebig, durch

Adv. Hammer, Hainstraße Nr. 17.

Zu verkaufen stehen billig ein gemauertes Häuschen, ein großer Schuppen, eine Wagenleiter nebst Winde, ein gut gehaltenes einspänniges Geschirr, eine große Leiter. Näheres beim Bildhauer Herrn Netto, Lehmann's Garten rechts.

Zu verkaufen ist billig ein Garten, sehr gesunde Lage und schöne Aussicht. Näheres Reichel's Garten, Petersbr. 7, 1 Tr.

Zu verkaufen sind ein großer 6³/₄ oct. Flügel, und ein 6 oct. vornehm. Pianoforte von Mahagoni für 40 fl baier. Platz 2a.

Zu verkaufen ist billig ein neues schönes 6³/₄ octaviges Pianoforte Brühl Nr. 54/55, Treppe B 1 Treppe.

Sehr gut gehaltene Mahagoni- und Kirschbaum-Möbel werden billig verkauft Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Verkauf.

Eine doppelte Begräbnisstätte mit eisernem Gitter ist zu verkaufen. Näheres Petersstraße, Gewölbe Nr. 44.

Zu verkaufen sind billig ein paar gute und dauerhafte Divans, desgl. einige Bettstellen mit Betteinsatz anstatt Strohsack und werden als etwas Durables und Zweckmäßiges empfohlen. Näheres Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zum Verkauf für Tischler stehen billig 4 Duzend Schraubzwingen, 1 Dzd. Schraubknechte, 4 Stück Schraubböcke Reichsstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind einige Gebett Betten, Bettstellen, Sophas, 1 Commode, Bactrog

kleine Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe.

Eine engl. Wanduhr, 8 Tage gehend, in Gehäuse, und mehrere Stuhuhren sind billig zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Ein Satz Billardbälle (Caroline), ein dergl. zu einem Knabenbillard, sind billigst zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Möbel, gebraucht, aber gut erhalten, in Auswahl, so wie auch 1 Schreibtisch mit Aufsatz, Schubkästen und Unterschränken, 1 Stehpult, versch. Regale &c. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Verschiedene Gewehre, als: 1 Büchse, 1 fl. Haken, 1 Standbüchse, einf. Jagd- und Bayonnetflinten sind zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

Astrallampen, Comptoirlampen (doppelarmig), Haus-, Saal- und Hängelampen, 1 Kronleuchter, 6armig, sind zu verkaufen Böttcherg. 3.

Zu verkaufen ist eine Farbereibemaschine, nur wenig erst gebraucht. Näheres bei Hermann Heynau, Ritterstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind Neukirchhof Nr. 1 eine kupferne Abziehblase nebst Schlangentrohr und eine Presse zur Fabrication des Apfelweins.

Ein in jeder Beziehung vorzügliches *Zündnadelgewehr*, von Reiff gebaut, soll für 9 Louisd'or verkauft werden. Zu erfragen beim Förster Köhler im Rosenthal.

Wagenverkauf.

Zwei gebrauchte, moderne, halbverdeckte Kutschwagen stehen zum Verkauf bei

Fried. Wolff in Schkeuditz.

Zu verkaufen steht ein Arbeitspferd

hohe Straße Nr. 4.

Ein Reitpferd, Goldfuchsstute, siebenjährig, Brandenburger Race, ist zu verkaufen. Näheres in der belgischen Biegelbrennerei in Lindenau zu erfragen.

Grüne Schenke.

Eine Post schöner fetter Mecklenburger Hammel trifft Sonnabend Vormittag zum Verkauf ein.

Bethke, Viehhändler aus Berlin.

Einige Tuder frisches, sehr schönes Sen sind zu verkaufen auf dem Trockenplatze, Floßplatz Nr. 24, beim Pächter Hertig.

Grand Cardinal von Foveaux,
Pariser Tabake von Lotzbeck & Co.,
so wie sein reichhaltiges Cigarrenlager empfiehlt
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Cigars in cases!
Ausgewählte feine Cigarren in
Etuis à 25 Stück zu 20, 17 $\frac{1}{2}$, 15, 12 $\frac{1}{2}$, 10,
7 $\frac{1}{2}$ und 6 $\%$ empfing und empfiehlt als etwas Neues und Zweck-
mäßiges
Gustav Poetzsch.

Londres-Cigarren
in $\frac{1}{10}$ Kisten à $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ $\%$, ausgezeichnet von Geschmack und
Geruch, bei
Gustav Poetzsch.

Gebraunten Campinos u. Java-Kaffee
à 10, 11 und 12 $\%$, stets frisch und wohlschmeckend, bei
Gustav Poetzsch.

Feine kräftige, echte Havanna-Cigarren, bezeichnet
Prinz Albert, à 20 Thlr.,
Proben von 25 Stück für 15 $\%$, empfehlen wir bestens.
Gewölbe
G. C. Marx & Comp., am Brühl Nr. 89.

Das echte Serapium
von Voigt & Co. in Kiel ist in Leipzig nur einzig
und allein in Kruten für 1 Thlr. zu haben bei
Gebr. Tecklenburg.

Natürliche Mineralbrunnen.
Mehrere Tage gänzlich vergriffene:
Marienbader Kreuzbrunnen,
Riffinger Rakoczyn,
Selterferwasser,
Schlesier Ober-Salzbrunn,
Spaa Pouhon,
erhielt ich heute wieder direct von den Quellen in halben
und ganzen Krügen und empfehle sie, so wie die übrigen
Mineralbrunnen nur in frischesten Füllungen zu
billigen Preisen.
Leipzig, den 9. Juni 1853.
Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Reiter.

Maitrank mit Ananas,
à Flasche 15 $\%$, ist wieder vorrätzig bei
G. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Erdbeeren aus den Dresdner Weinbergen sind
von heute an frisch zu haben auf dem
Markt, vom Rathhaus schrägüber.

Lichtes Jungbier morgen Freitag von früh 6 Uhr an
die Kanne 8 Pf. Burgstraße Nr. 21.
Heute Jungbier, so wie alle Tage abgestoßenes und Flaschenbier
kleine Fleischergasse Nr. 7.

Alle Tage abgestoßenes Braumbier, à Kanne 8 $\%$, ist
zu haben Gerberstraße Nr. 10.

Zu kaufen gesucht wird eine Pianoforte-Kiste im Korb-
machergewölbe in der Marie.

Auszuleihen sind 1000 Thlr. gegen sichere Hypothek, am lieb-
sten auf Landgrundstücke, durch
G.:Dir. Adv. Sir, kl. Fleischergasse Nr. 4.

6000 Thlr. werden auf alleinige Hypothek auf ein hiesiges
Haus innerer Stadt zu leihen gesucht. Adresse J. E. A. poste
restante Leipzig.

4600 Thlr. werden gegen Cession gesucht. Offerten unter Adv.
A. J. E. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

2000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen durch
Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.

Auszuleihen sind 500 $\%$ gegen sichere Hypothek durch
Adv. Göring, Tuchhalle.

2000 Thlr. und 600 Thlr. sind gegen gute Hypothek durch mich
auszuleihen. Adv. Seymann, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

Herzliche Bitte.

Ein junger thätiger Mann, welcher am Wendepuncte seines
Schicksals steht, richtet vertrauensvoll an edle Menschenfreunde die
herzliche Bitte, ihm zu Begründung seiner Existenz ein Capital
von 350 Thalern darzuleihen, welches er sammt Zinsen binnen
1 — 1 $\frac{1}{2}$ Jahren pünctlich abgezahlt zu haben versichert. Derselbe
besitzt bezüglich seiner Moral und Reclität das beste Renommé
und sieht gütigen Offerten sub E. B. A. in der Expedition d. Bl.
hoffnungsvoll entgegen.

Achtung.

Die Waldschlöfchen-Bierbrauerei in Dresden hat mir eine Probe
von ihrem baier'schen Bier eingesandt und beabsichtigt dieselbe, den
Rest, welcher aus 4000 Eimern besteht, an einen sichern, zahlungs-
fähigen Mann comissionsweise zu übergeben. Diejenigen Herren,
welche geneigt sind, ein derartiges Geschäft zu übernehmen, wollen
sich gefälligst zu mir bemühen, da ich gern bereit bin, Proben und
die nähern Bedingungen mitzutheilen.

E. Blöding, Neumarkt Nr. 39.

Ein in der Nähe Leipzigs gelegenes Rittergut sucht Abnehmer
für eine bedeutende, täglich zu liefernde Menge Milch, und wollen
darauf reflectirende Händler ihre Adressen in der Expedition d. Bl.
niederlegen.

Einige junge gesellschaftliche Kaufleute können an Turnübungen
in einem Privatlocale Theil nehmen. Chiffre K. & H. 111 in der
Expedition d. Bl.

Auf dem Rittergute Seegeritz bei Leipzig wird zum sofortigen
Antritt ein Verwalter gesucht. Nur persönliche Anmeldungen werden
berücksichtigt.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Bursche, welcher kräftigen
Körperbaues und schon in einer Schankwirthschaft gewesen ist, je-
doch kann nur auf solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben,
Rücksicht genommen werden. Das Nähere zu erfragen bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schneider-
profession zu erlernen. Näheres beim Schneidermstr. Mähler,
Nicolaisstraße Nr. 13.

Gesucht wird ein geschickter Leistenstofer. Adressen unter de
Chiffre Z. A. können in der Expedition d. Bl. abgegeben werden.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden;
kann sich melden Frankfurter Straße Nr. 50.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Glaser zu werden.
Näheres zu erfragen Markt, Bühnen Nr. 29.

Gesucht werden noch mehrere anständige junge Mädchen zur
Papierarbeit lange Straße Nr. 23, Ecke der Kreuzstraße parterre.

Gesucht
wird zum 1. Juli eine Köchin, welche mit gutem Attesten versehen
ist.
C. Thiele, Böttchergäßchen,
Deltschauer Bierwiedertage.

Gesucht wird sofort ein verständiges Mädchen zur
Wartung eines Kindes und für häusliche Arbeit (Lohn 18—20 $\%$).
Näheres gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B, 2r Hof parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in gesetzten Jahren stehendes
Kindermädchen oder eine Frau, die Lust und Liebe für Kinder hat
und streng ehrlich sein muß, auch darf dieselbe in weiblichen Ar-
beiten nicht unerfahren sein.
Nur Solche können sich mit dem Dienstabuch melden Kreuzstraße
Nr. 7, 1. Etage, von 1 bis 3 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein junges Mädchen, das gut nähen kann und auch im Häuslichen bewandert ist, Brühl, Rauchwarenhandlung im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird ein junges kräftiges Mädchen für die Landwirtschaft. Zu erfragen kleine Windmühlengasse 7 b, Wirthschaft.

Wegen eingetretener Krankheit wird zu **sofortigem** Antritt ein **arbeitsames, ordentliches** Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht.

Auskunft Dresdner Straße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesuch. Ein junger, gebildeter Mensch, 20 Jahre alt, welcher jetzt noch als Bedienter bei einer hiesigen Herrschaft im Dienste steht, sucht bis zum 1. Juli Dienst in gleicher Stellung. Näheres bei **J. S. Otto**, Moritzstraße Nr. 10.

Ein junger Mensch, 15 Jahre alt, nicht von hier, sucht einen Dienst in einer Restauration oder auch in einem anderen Geschäft. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre werthen Adressen in der Restauration von **S. Vogel** am Barfußberge niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mensch sucht einen Dienst als Markthelfer oder Bedienter. Näheres kl. Fleischergasse 6, 2. Etage vorn heraus.

Eine junge Frau, welche im Platten und Waschen, so wie im Nähen und Stricken nicht unerfahren ist, wünscht gern Beschäftigung. Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5 beim Hausmann, Vormittags von 9—10 Uhr.

Gesuch. Ein geschicktes, gut empfohlenes Stubenmädchen sucht als solches oder als Jungfer wegen Todesfall seiner jetzigen Herrschaft zum ersten Juli ein weiteres Unterkommen. Das Nähere Morgens von 8—12 Frankfurter Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird in den Nachmittagsstunden eine Aufwartung, oder Wartung einiger Kinder. Querstraße Nr. 3 parterre links zu erfragen.

Zwei gesunde starke Mädchen, nicht von hier, in Küche und Hausarbeit gut erfahren, suchen Dienst, eins zum 1., das andere zum 15. Juli d. J.

Näheres bei **E. S. Heine**, Königsplatz Nr. 9.

Ein Mädchen, gut empfohlen, im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren, sucht wieder Dienst zum 1. Juli. Zu erfragen Holzgasse Nr. 11 b, 3 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches gut schneidert und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder auch bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Brühl Nr. 80 im Glasgewölbe.

Ein Mädchen vom Lande, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Hainstraße im Stern bei der Wurstfrau Roscher.

Ein Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch mit Kindern gut umzugehen versteht und von seiner Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst als Köchin oder Muhme. Zu erfragen Hainstraße Nr. 17, 3. Etage links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für's Haus, für die Küche oder als Jungemagd. Näheres Sporergäßchen Nr. 8.

Ein Mädchen, welches 2 Jahre bei seiner jetzigen Herrschaft ist, wünscht bis 1. Juli einen andern Dienst für Küche und Hausarbeit oder als Jungemagd. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 19, im Hofe 3 Treppen.

Ein gesundes Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 1. Juli bei einer Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches 2 Jahre bei seiner Herrschaft ist, in jeder häuslichen Arbeit und auch im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen Markt, Aschard's Haus am Garnfande.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und auch der häuslichen Arbeit sich unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Weststraße Nr. 1658 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges, freundliches, gebildetes Mädchen sucht Stelle als Laden- od. Stubenmädchen. Näheres Reichel's Garten, Petersbr. 7, 1 Tr.

Ein recht gemüthliches junges Mädchen sucht Dienst bei Kindern oder für Alles. Auskunft Reichel's Garten, Petersbr. 7, 1 Tr.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen so wie in häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter F. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Juli einen Dienst, sei es für Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 9 parterre.

Ein gebildetes, ansehnliches Mädchen, das als Verkäuferin conditionirte, sucht Stelle. **J. Knöfel**, gr. Windmühlengasse 1 B.

Ein im Kochen geschicktes Mädchen sucht Stelle zum 1. Juli. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe bei **M. Thiele**.

Ein reinliches, freundliches Kindermädchen sucht zum 1. Juli einen guten Dienst. Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder für Alles.

Näheres Ritterstraße Nr. 14 in der Wirthschaft.

Eine gesunde kräftige Amme kann nachgewiesen werden Königsplatz Nr. 9, Ruppert's Hof bei **E. S. Heine**.

Logis-Gesuch.

In einer der näheren Vorstädte oder an der Promenade wird eine freundliche Stube mit Kammer, aber nicht über 2 Treppen hoch, zu miethen gesucht. Adressen unter der Chiffre A. K. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Logis-Gesuch.

Für nächste Michaelis sucht ein pünctlich zahlender Gewerdmann in der innern Dresdner Straße oder derselben nächstgelegenen Straßen ein geräumiges Logis zu circa 150—180 Thlr. jährlich. Gefällige Nachweise bittet man abzugeben oder zu erfragen beim Kaufmann **Herrn Hoffmann** im Rheinischen Hofe.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis l. J. von einer ruhigen und pünctlich zahlenden Familie in einer der Vorstädte ein mittleres Logis von mindestens 2 Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 60—100 Thlrn.

Diesfallige Anerbietungen beliebe man in der Papierhandlung des **Herrn Ferd. Flinsch** niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Gewölbe außer den Messen, im Fall auch für das ganze Jahr, wo möglich in der Nähe vom Markt. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben im Gewölbe des **Herrn Louis Beutler**, Nicolaisstraße Nr. 45.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thlrn. Adressen erbittet man Katharinenstraße Nr. 25 im Gewölbe des **Herrn Köddermann**.

Gesucht wird ein hübsches Logis mit 2—3 Ptecen und den sonst erforderlichen Räumlichkeiten für zwei junge Eheleute, wobei es wünschenswerth wäre — da die Frau Französin und der deutschen Sprache nicht kundig ist — mit einer Familie zusammen zu kommen, welche außer deutsch auch französisch spricht. Adressen beliebe man unter **J. N.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis mit drei Stuben nebst Zubehör und Gärtchen, wenn möglich in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter **G. D.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Es wird ein Garçonlogis mit Schlafkammer gesucht, welches jedoch **reines Nordlicht** haben muß. Offerten sind unter **M.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

2482

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 167.)

16. Juni 1853.

Gesucht wird wegen Verkauf des Hauses von einem pünktlichen Abmieter eine Familienwohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, wo möglich mit Gärten. Gefällige Offerten erbittet man sich sub X. Y. Z. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird noch zu Johannis ein kleines Logis. Adressen werden erbeten Markttag am Barfußgäßchen innere Budenreihe erste Bude.

Eine anständige ruhige Familie sucht zu Michaelis ein Logis von 2-3 Stuben nebst Kammer und Zubehör. Näheres Thomagäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird vom Monat Juli an ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör und nicht über 3 Treppen, in dem Frankfurter oder Petersviertel. Adressen bittet man abzugeben Königsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Logis im Preise von 30 bis 50 fl , pränumerando, wird bis Johannis in der Marienvorstadt gesucht. Adressen Gerberstraße Nr. 45 parterre.

Ein kleines Familienlogis, wenn auch in der Vorstadt, wird zum 24. dieses zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Restaurateur Schulze in Tschermann's Haus.

Gesucht wird zum 1. Juli von einer soliden Dame eine Schlafstelle in der Stadt oder innern Vorstadt bei einer anständigen Familie, welche auch die Beköstigung mit übernehmen könnte, worauf jedoch nicht besonders bestanden wird.

Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre K. S. gef. abzugeben.

Die **Erbsenung** auf einem großen Arbeitsplatze vor dem Gerberthore ist billig zu verpachten und das Nähere zu erfahren Gerberstraße Nr. 26, links 2. Etage.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein kleines Gewölbe der Tuchhalle vis à vis ist außer den Meffen zu vermieten. Das Nähere Hainstraße Nr. 17 in der Cigarrenhandlung.

Zu vermieten und zu Johannis d. J. zu beziehen ist ein sehr freundliches Parterrelogis, die Aussicht nach der Straße, für den Preis von 40 Thln., an stille, pünktlich zahlende Leute ohne viel Kinder. Das Nähere zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 30 parterre bei Herrn Schirmfabrikant Burk.

Zu vermieten ist in der Katharinenstrasse ein grosses Geschäftslocal, 1 Treppe hoch, durch Adv. Ludwig Müller.

Zu vermieten ist Halle'sche Straße Nr. 8, 1. Etage, bei Ernst Müller, vom 1. Juli ab eine Erkerstube mit Alkoven.

Zu vermieten ist ein helles Stübchen ohne Möbel, messfrei, Hainstraße Nr. 25, im Lederhof quervor 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen soliden Herrn Hainstraße Nr. 24, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Stuben, Promenadenaussicht, Neukirchhof Nr. 12 und 13, Hof, Quergebäude 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Kammer, ohne Möbel, Königsstraße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten ist eine kleine Stube an einen ledigen Herrn Katharinenstraße Nr. 7, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Aussicht auf die Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine möblierte Stube mit Schlafkammer (messfrei) auf dem Neumarkt 9/16, 3 Treppen.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Bett ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 32, 1 Treppe.

Zu vermieten sind an ordentliche Herrn zwei Schlafstellen nebst Hauschlüssel Zeiger Straße Nr. 18, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist an solide Herrn ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafgemach (messfrei) Burgstraße Nr. 27, 3. Etage.

Ein freundliches, comfortables Logis für 1-3 Personen mit schöner Aussicht. Zu erfragen d. Herrn. Eulig, Grimm. Str. 15 part.

Eine fein möblierte Stube kann sogleich oder den 1. Juli bezogen werden Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Holzgasse Nr. 16 (in der Schmiede), 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus für Herrn Kupfergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen Poststraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen kann sofort oder zum 1. Juli bei einer anständigen Wittwe eine freundliche Wohnung, auf Verlangen auch Kost erhalten.

Näheres darüber im Salzgäßchen, Hutmachergewölbe Nr. 1.

Eine Wittwe sucht eine ledige Frauensperson in Schlafstelle, welche sogleich bezogen werden kann, gr. Windmühlengasse Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Weil's Salon.

Ansichten von Nord-Amerika sind täglich von früh bis Abends zu sehen. Entrée 2 1/2 fl . Kinder 1 fl .

Bemerkung. Außer der Extrafahrt nach Rössen, zum 3. Juli bestimmt, findet dorthin keine weiter statt.

G. Kühne, Johannsgasse Nr. 12.

Heute Donnerstag beginnen meine Tanzunterrichtsstunden. Mein Unterrichtslocal befindet sich jetzt Brühl Nr. 64, im 2. Hofe wohnt 1 Treppe hoch. Um recht zahlreiche Anmeldungen bittet Herrmann Friedel, Johannsgasse Nr. 10.

Zur bevorstehenden Vermählungsfeier Sr. Königl. Hoheit Prinz Albert erlaube ich mir allen resp. Reisenden mein in der Schloßgasse Nr. 22 alhier gelegenes Gasthaus

„zum goldenen Sphing“

bestens zu empfehlen. Dresden, den 12. Juni 1853. Julius Oertel.



Well's Rheinsche Restauration.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird.

NB. Die Gose, so wie das bayerische Doppelbier sind zu empfehlen.

Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag Militair-Concert vom Musikchor des ersten Jäger-Bataillons. Anfang 6 Uhr. F. Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militairmusik vom 1. Jägerbataillon, wobei ich zu div. warmen und kalten Speisen ergebenst einlade. W. Thieme.

Extrafahrt nach Dresden

zur Vermählung Sr. Königl. Hoheit Prinz Albert. — Abfahrt Sonnabend den 18. Juni c. früh 5 Uhr. Das Nähere besagen die Billets. **C. Hoffmann's Wittwe, Schützenstraße Nr. 17.**

Gesellschaft Virginia.

Schicke am Raschmarkt und Hrn. Müller, Nicolaistraße Nr. 17, in Empfang zu nehmen.

Zum achtjährigen Stiftungsfeste den 19. Juni Sommerfest (als fünftes Winterkränzchen) in dem Garten und Locale des Odeon. — Billets sind bei Hrn. Kaufmann Der Vorstand.

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Donnerstag den 16. Juni: **CONCERT von Fr. Riede.**
Anfang 7 Uhr. Das Nähere besagen die Programme.

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Donnerstag

grosses Concert von Fr. Riede,
wozu ergebenst einladet **W. Friedemann.**

Ergebene Vor-Anzeige.

Die Unterzeichneten beabsichtigen zur Feier des Vermählungsfestes Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albert Sonnabend den 18. d. M. ein

Extra-Concert im Schweizerhäuschen

zu veranstalten. Bei Dunkelwerden soll eine neue, zu diesem Zwecke angefertigte, brillante Beleuchtung, die verschiedensten Landesfarben in glänzend buntem Gemisch darstellend, den Beschauer erfreuen, während das Orchester bei starker Besetzung festliche Tonstücke zu Gehör bringen wird. Näheres am Tage der Aufführung in diesem Blatte.
Das Musikchor L. Pohle.
K. Valär.

Grosser Kuchengarten.

Heute Donnerstag den 16. Juni

Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zu „Turandot“ von Lachner; zur Oper „Martha“ von Flotow; zur Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber; Finale a. der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner u. — Anfang 7 Uhr.

Großer Kuchengarten.

Heute Concert, wobei für div. Kaffeekuchen, Stachelbeer- und hundertjährigen Kuchen, eine reichhaltige Speisekarte (worunter Allerlei) und feine Biere bestens gesorgt ist.
C. Martin.

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 16. Juni

Concert des Musikchor L. Pohle.

Anfang 5 Uhr.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Donnerstag den 16. d. musikalische Gesangs-Vorträge in verschiedenen Costüms von C. Oberländer, Anfang 8 Uhr. (NB. Kinder haben keinen Zutritt.) Dabei kalte Speisen und feine Biere; es ladet ergebenst ein
J. Rudolph.

Sternschießen, Concert und Ball

Sonntag den 19. Juni ladet ergebenst ein

Marktransfakt. **J. A. Schwabe.**
NB. Von 1 Uhr an steht ein Wagen am Frankfurter Thore bereit.

Schleußig.

Heute Gesellschaftstag, wobei ich mit div. warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. Es ladet freundlichst ein
J. G. Poller.

Mariabrunnen.

Täglich guter Kaffee und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen.

Drei Mohren.

Heute Abend ladet zu Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und mehreren andern Speisen freundlichst ein
Debis.

Gosenthal.

Heute Donnerstag Cotelettes mit Allerlei, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Brandbäckerei.

Heute von 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne, wozu freundlichst einladet
C. Deutscher.

Wartburg. Heute Abend Zunge oder Cotelettes mit Allerlei empfiehlt
C. Frißche.

Heute Abend Speckkuchen und Beefsteak mit Kartoffeln, wozu ergebenst einladet
Sinhorn in Staude's Ruhe.

Heute Abend Fische mit Salzkartoffeln, dazu echt Culmbacher à Löffchen 15 S., wozu ergebenst einladet
J. Schröder, kleine Windmühlengasse.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Schildhauer,** Windmühlenstraße 19.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Carl Sorge.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. G. Kaiser im Dessauer Hof.

NB. Zugleich wird ein Faß Boockbier angezapft.
Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

Heute früh Speckkuchen. **C. A. Mey.**

Restauration in **Tschermann's Hause.** Heute früh Speckkuchen.

Kißinger Bier.

Aus der bedeutendsten und wohlrenomirtesten Brauerei Baierns, aus der des Herrn Chemann in Kisingen, ist mir für hiesigen Platz ein Lager übergeben worden. Dieses Bier ist das wohlgeschmeckteste und gesündeste unter Baierns Bieren und ich lade daher Jedermann zur gefälligen Prüfung und Ueberzeugung der gerühmten Güte dieses Bieres ergebenst ein.

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Kleine Funkenburg. Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei nebst anderen Speisen.

Heute den 16. Juni ladet früh zu Speckfuchen höflichst ein **A. Keil am Neumarkt.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen nebst einem feinen Köpfschen Lagerbier (Neubaierisch) bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier à Köpfschen 15 A und Frankfurter Aepfelwein à Fl. 3 W, wozu ergebenst einladet
Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Abend 7 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Gh. Wolf in Lindenau.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
C. A. Seidel am Markt.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen in der Döllniger Gosenstube im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71. **A. Maue, gen. Suttberg.**

Restauration zum Wintergarten.

Morgen Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Abends frische Wurst.

Verloren wurde am vergangenen Dienstag ein goldener Ring mit der Inschrift: B. K. d. 23. Sept. 1838. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt (hohe Lillie) Nr. 14, 2 Tr.

Verloren wurde eine Lorgnette von Aeckerlein's Haus über den Markt, Grimma'sche Straße bis Café français, woselbst solche gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben ist.

Verloren sind zwei Krankensbücher aus der Luchardt'schen Krankencasse, bezeichnet mit Hr. und Frau Dehshke. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben gegen ein angemessenes Douceur abzugeben in der Nicolaistraße Nr. 26, 3 Treppen hoch.

Verloren wurde auf dem Wege vom Salzgäßchen durchs Rathhaus bis an die Hainstraße ein Päckchen mit drei Stück Sammetband. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung bei **Niedel & Görtsch** abzugeben.

Eine Börse mit Geld und ein Cigarren-Stui ist während des Wollmarktes in der Restauration von Gustav Wagner liegen geblieben und kann es der sich legitimirende Eigenthümer daselbst gegen Betrag der Insertionsgebühren abholen.

Verlaufen hat sich am 13. Juni Abends in der Nähe des Theaters ein junger gelber Wachtelhund mit dem Steuerzeichen Nr. 1245. Es wird gebeten, selbigen zurückzubringen gegen Belohnung **Gerberstraße Nr. 19.**

Wenn **Marie S.** aus Eisleben ihr Kleid bis den 1. Juli 1853 nicht einlöst, so ist's verfallen.
J. G. Beyer.

Die liebenswürdige Dame aus Dessau, wohnhaft in der Schloßgasse, wünscht vor Ihrer Abreise im ersten Concert zum Schützenhause sehnlichst nochmals zu sehen
ein Stud. d. M.

Seh' ich Euch — Lieben, seh' ich des Himmels Höh'. —
D, da ist Raum — viel, für die Liebe!
— Wird mir doch so wohl, so weh?

Ein donnerndes Hoch dem Herrn **Heinrich Sadlich** zu seinem heutigen Wiegenfeste von seinen Freunden
C. F. N. u. C. F. S.

Astronomische Gesellschaft.

Freitag den 17. Juni Abends 7 Uhr Sitzung.

3. Freitag d. 17. Juni: Schützenhaus.

Drei Mohren.

Tobolsk.

Verspätet.

Bermählungs-Anzeige.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Freunden und Bekannten nur hierdurch anzuzeigen.
Leipzig und Burttscheid, den 5. Juni 1853.

**Eduard Prell,
Bertha Prell, geb. Kropp.**

Unsere eheliche Verbindung zeigen wir nur hierdurch Verwandten und Freunden pflichtgemäß an. Leipzig, den 15. Juni 1853.

**Carl Wetschke,
Maria Wetschke geb. Studig.**

Ihre eheliche Verbindung zeigen nur hierdurch an
Leipzig, den 14. Juni 1853.

**Eduard Schneider,
Friederike Schneider, geb. Burckhardt.**

Lieben Verwandten und Freunden hierdurch die Mittheilung, daß mich meine gute Frau, **Louise geb. Nöbling**, heute durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut hat.

Leipzig, am 14. Juni 1853. **Adolph Schroeder.**

Heute endete das kurze Dasein unseres jüngst geborenen Söhnchens.
Den 14. Juni 1853.

J. G. Albrecht und Frau.

Dankagung.

Allen Denen, welche meinem guten seligen Manne wie durch Schmückung seines Sarges, so durch theilnehmende Begleitung zu seinem Grabe die letzte Ehre so reich bewiesen, und insbesondere auch dem Herrn Archidiaconus **Dr. Tempel**, welcher so erhebende Worte am Grabe gesprochen, fühle ich mich gedrungen, hierdurch meinen aufrichtigsten Dank zu sagen. Es ist diese Theilnahme meinem Herzen in meiner tiefen Trauer wahrhaft wohlthuend gewesen. Gott vergelte diese Liebe!

Leipzig, den 14. Juni 1853.

**Amalie verw. Dr. Neubert, geb. Bernhard,
zugleich im Namen der übrigen Leidtragenden.**

D a n k.

Gefühle der Dankbarkeit veranlassen mich, allen den Herren **Principalen**, meinen **Collegen** und **edlen Menschenfreunden**, welche mich in meiner trüben Lage so liebevoll unterstützten und mir ein so unerwartetes Geschenk von 27 $\frac{1}{2}$ 17 W zuschickten, hierdurch meinen öffentlichen Dank auszusprechen. Möge Gott es Ihnen vergelten und die reichste Fülle der Gesundheit schenken.
Stötterig, den 15. Juni. **Carl Siegel, Kupferdrucker.**

Grosse Gemälde-Ausstellung

des Leipziger Kunstvereins

in der Centralhalle von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Duwend-Billets à 1 1/2 Thlr. und persönliche Billets à 1 Thlr. sind nur für die Vereinsmitglieder beim Vereins-Cassirer Herrn **S. Garkort** (Bahnhofstraße, Eschmann's Haus) und beim Custos Herrn **Barbe** im Ausstellungs-Local zu erhalten.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Freitag: Erbsen mit Saucischen.

Angelkommene Reisende.

3. Maj. die Königin, und 3. Königl. Hoheit die Prinzessin von Luitpold v. Baiern, und Se. Hoheit der Erbsprinz Ernst von Sachsen-Altenburg, v. Altenburg, gr. Blumenberg.
 Kelmeyer, Kfm. v. Altenburg, gr. Blumenberg.
 Arnheim, Kfm. v. Köln, Stadt Rom.
 v. Angel, Part. v. Fulda, Rauchwaarenhalle.
 Adler, Def. v. Jedlig, braunes Hof.
 Braus, Kfm. v. Langenberg, und
 Bertrand, Major v. Paris, Hotel de Baviere.
 Hochhader, Kfm. v. Hückeswagen,
 Bucker, Commissar v. Freivaldau,
 Böning, Frau v. Bremen, und
 v. Besserer, Frau v. München, gr. Blumenberg.
 Bähring, Part. v. Berlin, und
 v. Benningfen, Gräfin, v. Hannover, St. Rom.
 Beresford, Mechanikus v. London, Kaiser von Oesterreich.
 Borsdorf, Müller v. Brandenburg, und
 Bach, Frau v. Busdorf, schwarzes Kreuz.
 Berned, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Baumann, Adv., Rgbef. v. Trebsen, und
 Baumann, Insp. v. Börlin, Stadt Dresden.
 Bock, Amtm. v. Meßeln, weißer Schwan.
 Bernhardt, Kfm. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Boning, Obef. v. Kulmiz, Rauchwaarenhalle.
 Bogen, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Russie.
 Bredereiff, Part. v. Wien, und
 Braune, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Baumgartner, Part. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Beyer, Luchm. v. Bitterfeld, halber Mond.
 Berndt, Rgbef. v. Schiepzig, braunes Hof.
 Barthels, Amtm. v. Gallenberg, Münchner Hof.
 Clemen, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Caspar, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Gotha.
 Derks, Prediger v. Antwerpen, Hotel de Bav.
 Donath, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Dietrich, Rgbef. v. Schölen, Stadt Dresden.
 Dietrich, Amtm. v. Schölen, Stadt Wien.
 v. Döring, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Degenold, Fabr. v. Adorf, goldner Arm.
 Ehrenberg, Fabr. v. Gilenburg, und
 Gers, Künstler v. Graz, Hotel de Baviere.
 Emig, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 Elzig, Kfm. v. Altenburg, goldner Arm.
 Ellert, Hofrath v. Stockholm, Hotel de Pol.
 Frey, Fabr. v. Prag, gr. Blumenberg.
 Fingelmüller, Dir. v. Wien, Stadt Rom.
 Flemming, Kfm. v. Aachen, Palmbaum.
 Fischer, Chirurg v. Wittweida, Kais. v. Oesterr.
 Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
 Ferber, Commerz.-Rath v. Gera, S. de Russie.
 Fischer, Buchbinder v. Zwickau, goldner Arm.
 Freiberg, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
 Fleischmann, Schänkw. v. Kronach, St. Mailand.
 Figau, Def. v. Bendorf, braunes Hof.
 Gash, Obef. v. Bentig, und
 George, Rent. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Gregor, Pfl. v. Burdorf, und
 Greiner, Fabr. v. Igelschieb, schwarzes Kreuz.
 Gödsche, Buchh. v. Schneeberg, Kais. v. Oesterr.
 Gelfert, Gastw. v. Hohentanne, Stadt Wien.
 Günther, Kfm. v. Saalhausen, S. de Russie.
 Grothe, Def.-Rath v. Weisenfels, St. Gotha.
 Graf, Buchbinder v. Zwickau, goldner Arm.
 Guttmann, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Gans, Luchm. v. Bitterfeld, halber Mond.
 Gentsch, Wollh. v. Wintersdorf, braunes Hof.
 Gühne, Rgbef. v. Liebau, grüner Baum.
 Holländer, Kfm. v. Lissa,
 Hertwig, Rgbef. v. Reinharz, und
 Holzmann, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.
 Goth, Rent. v. Benzlin, und
 Herrfurth, Justizrath v. Wehlitz, Palmbaum.
 Herrnleben, Rgbef. v. Pressen, und
 Hertwig, Rgbef. v. Großsch, Stadt Dresden.
 Hänfel, Kfm. v. Pirna, Stadt Wien.
 Harz, Def. v. Rosenfeld, Stadt Rom.
 Hauschild, Wollh. v. Großenstein, goldner Arm.
 v. Helbrig, Rittmstr. von Gr.-Röffen, großer Blumenberg.
 Heinrich, Adminstr. v. Marfchwig,
 Habicht, Kfm. v. Chemnitz,
 Hectwig, Rgbef. v. Breitingen, und
 Hünersfück, Def. v. Rochlig, grüner Baum.
 Hut, Amtm. v. Rensfa, und
 Hoffmann, Amtm. v. Thurm, Münchner Hof.
 Hilger, Rgbef. v. Waldenburg, S. de Pologne.
 Herfurth, Kfm. v. Hannover, Stadt Gotha.
 Heft, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.
 Jacobi, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
 Jenisch, Frau v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Jäger, Amtm. v. Silbis, und
 Jüdel, Rgbef. v. Halle, Dessauer Hof.
 Kaiser, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Kraft, Amtm. v. Böhl, grüner Baum.
 Kahnt, Def. v. Gröba, und
 Kunze, Rgbef. v. Schiepzig, braunes Hof.
 Kürzel, Kfm. v. Grimmitzschau, und
 v. Kressenstein, Graf, v. Hannover, S. de Bav.
 Koppe, Kfm. v. Bessow, Stadt Rom.
 Kunze, Amtm. v. Gotha, und
 Künzel, Insp. v. Pomsen, Stadt Dresden.
 Koch, Def. v. Grumpa, und
 v. Kuntzsch, Rittmstr. v. Dresden, Palmbaum.
 v. Küfstein, Graf, Excell., Gesandter v. Dresden, u.
 Krüger, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Knicker, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
 Kühn, Kfm. v. Lillit, großer Blumenberg.
 Kurdeau, Kfm. v. Constantinopel, S. de Russie.
 Limid, Apoth. v. Berlin, Palmbaum.
 v. Levegow, Obef. v. Schwerin, und
 zur Lippe, Graf, v. Leichniz, Hotel de Baviere.
 Lenzsch, Kfm. v. Dülken, Stadt Hamburg.
 Lohmer, Obef. v. Mabel, Stadt Breslau.
 v. Laroche, Hofmarschall v. München, gr. Blumend.
 Leidhold, Rgbef. v. Ebersbach,
 Langöhm, Rgbef. v. Egenroda, und
 Liebmann, Def. v. Dfrau, Stadt Dresden.
 Monike, Kfm. v. Brandenburg, und
 Meyer, Kfm. v. Lillit, großer Blumenberg.
 Miesfines, Rent. v. Constantinopel, S. de Russie.
 Melzer, Beamter v. Christiania, St. Rom.
 Meißner, Fabr. v. Großenhain, und
 Martin, Rgbef. v. Kesselsch, gr. Baum.
 Müller, Rgbef. v. Gilenburg, und
 Müller, Rgbef. v. Wintersdorf, braunes Hof.
 Mehnert, Def. v. Gallen, halber Mond.
 Meccaffies, Chirurg v. Paris, Hotel de Bav.
 Müller, Kfm. v. Berlin, und
 Ritscherlich, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
 Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Müde, Kfm. v. Bessow, Stadt Rom.
 Meyer, Def. v. Bessow, Palmbaum.
 Michels, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.
 v. Mannsbach, Rittergutsbes. v. Frankenhäusen, grüner Baum.
 Martin, Gerber v. Wittenberg, St. Magdeburg.
 Masatsch, Müller v. Stoliz, Stadt Riesa.
 Müller, Kfm. v. Reichenberg, gr. Blumenberg.
 v. Nipfchwig, Rgbef. v. Königfeld, St. Rom.
 Nolz, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Neubart, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Dehler, Fabr. v. Grimmitzschau, Hotel de Bav.
 Dörzen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Papp, Rent. v. Freiberg, Hotel de Pologne.
 Pöpsch, Amtm. v. Gossa, Dessauer Hof.
 Passornel, Geh. Oberamtsrath v. Bränn, gr. Bltg.
 Pfeiffer, Commis v. Pefth, und
 v. Puttkammer, Offic. v. Mainz, Stadt Rom.
 Poppe, Schlosser v. Wien, schwarzes Kreuz.
 Paulsen, Land. v. Weimar,
 Prescher, Kfm. v. Berlin, und
 Postag, Part. v. Altona, Palmbaum.
 Pors, Kfm. v. Pfeilhammer, Stadt Wien.
 Remb, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.
 Remé, Archit. v. Hamburg, und
 Rauch, Kfm. v. Freiburg, Stadt Rom.
 Renner, Def.-Insp. v. Wolfenburg, Palmbaum.
 Reich, Kfm. v. New-York, Stadt Breslau.
 Reuter, Rgbef. v. Voctwig, Stadt Dresden.
 Richter, Uhrm. v. Brand, halber Mond.
 Röppler, Kfm. v. Bielefeld, und
 Rohland, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Richter, Def. v. Hirschfeld, Stadt Mailand.
 Schubert, Oberleutn. v. Weimar,
 Schmidt, Kfm. v. Braunschweig,
 Schwarzhuber, Kfm. v. Wien, und
 v. Schönermark, Domänenr. v. Breslau, S. d. Bav.
 Schiffer, Part. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Schumacher, Def.-Insp. v. Krossen, St. Rom.
 Spindler, Eisenb.-Beamter v. Cassel, und
 Simon, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Schwarz, Kfm. v. Dschag, und
 Schwarzenberg, Kfm. v. Ebersfeld, gr. Blumenberg.
 Strivan, Musiklehrer v. Budweis, St. Riesa.
 Stiegler, Rgbef. v. Motterwig, und
 Schmidt, Def. v. Poniz, grüner Baum.
 Seyl, Kfm. v. Prag, Hotel de Russie.
 Seydt, Pastor v. Baupen, Stadt Hamburg.
 Stranz, Rgbef. v. Hildberg,
 Schrader, Amtm. v. Pressen,
 Schmul, Amtm. v. Posterslein,
 v. Schönberg, Rgbef. v. Thammenhain, und
 v. Scheel, Leutn. v. Gorbemitz, St. Dresden.
 Schmeijer, Def. v. Kötz, Palmbaum.
 v. Stuttgart, Frau v. Weisenfels, Stadt Gotha.
 Schmieemann, Kfm. v. Rothehaus, schw. Kreuz.
 Schütt, Kfm. v. Cassel, Hotel de Russie.
 Straube, Part. v. München,
 Schöfeld, Kfm. v. London,
 v. Sälzow, Oberleutn. v. Hamburg, und
 Schelcher, Rgbef. v. Dresden, S. de Pologne.
 Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen, gr. Bltg.
 Schmalz, Rgbef. v. Reußen, Münchner Hof.
 Strickroth, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt Gotha.
 Schultzeiß, Def. und
 Schultzeiß, Gastwirth von Wilhelmsthal, Stadt Mailand.
 Schmidt, Luchm. v. Bitterfeld, halber Mond.
 Schlenzig, Wollh. v. Wintersdorf, und
 Schmidt, Kfm. v. Herlesgrün, braunes Hof.
 Schröder, Fabr. v. Werdau, goldener Fahn.
 Sonntag, Amtm. v. Polen, goldenes Sieb.
 Schlich, Stud. v. Breslau, goldener Anker.
 v. Sternbach, Offic. v. München, Kais. v. Oesterr.
 Schmieder, Fabr. v. Meerane, St. London.
 Schmidt, Kfm. v. Delitzsch,
 Schmidt, Amtm. v. Kieritzsch, und
 Schumann, Insp. v. Broda, weißer Schwan.
 v. Legetmeyer, Rent. v. Hamburg, gr. Bltg.
 Thelloriz, Buchhldr. v. Berlin, Kais. v. Oesterr.
 Thranhardt, Amtm. v. Pöschau, und
 Trittel, Rgbef. v. Hansendorf, St. Dresden.
 Thermann, Kfm. v. Erfurt, Stadt Breslau.
 Teufel, Kfm. v. Weither, Palmbaum.
 Trost v. Hage, Rent. v. Ohr, S. de Pologne.
 Thienemann, Amtm. v. Leipzig, gr. Baum.
 Teichmann, Amtm. v. Reiro, Münchner Hof.
 Ulrich, Kfm. v. Bredelar, Hotel de Baviere.
 Uhlig, Reg.-Rath v. Stettin, St. Nürnberg.
 Uhlmann, Mühlbes. v. Leisnig, St. Dresden.
 Weiß, Rechnungsrath v. Wien, Hotel de Russie.
 Wohlfahrt, Kfm. v. Glauchau, gr. Baum.
 v. Weber, Geh. Reg.-Rath v. Dresden, und
 Wieninger, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.
 Wiehe, Kfm. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Wappler, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 v. Wense, Gutbes. v. Gelle, und
 v. Waggdorf, Kammerh. v. Störmthal, S. de Bav.
 v. Wambolt, Frau v. München, gr. Blumend.
 Wörzgen, Rent. v. Berlin,
 Wilson, Rent. v. London,
 Winkler, Rgbef. v. Hainichen, und
 Winter, Kfm. v. Bremen, S. de Pologne.
 Winter, Wollhldr. v. Großenstein, goldner Arm.
 Winkler, Def. v. Rauthausen, und
 Winkler, Def. v. Wieterau, Dessauer Hof.
 Wischimmer, Rgbef. v. Schmiedeberg, br. Hof.
 Wischille, Fabr. v. Großenhain, Stadt Rom.
 Zee, Amtm. v. Wengelsdorf, Stadt Gotha.
 Zimmermann, Amtm. v. Böhlen, gr. Baum.
 Zischode, Rgbef. v. Seligenstadt, St. Dresden.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 15. Juni Abds. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.